

# MEDIENINFORMATION

## **SOIRÉE ZU CLAUDIO MONTEVERDI UND DEN STROZZIS**

### **Kurzvorträge und Musik im Rahmen der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik am 28. Juli im Ferdinandeum**

INNSBRUCK. 2017 wäre Claudio Monteverdi 450 Jahre alt geworden. Die Soirée am 28. Juli, um 18 Uhr, im Ferdinandeum gibt anlässlich dieses Jubiläums Einblick in Monteverdis Schaffen, erläutert aber auch Details aus seinem Leben und stellt eine Verbindung zwischen dem genialen Musiker, seinem Porträtisten Bernardo Strozzi, der Komponistin Barbara Strozzi und deren Vater Giulio her. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik.

Claudio Monteverdi verbrachte den größten Teil seines Lebens in Venedig, wo er 1613 zum Kapellmeister des Markusdoms gekürt wurde. In der Lagunenstadt wurde der Komponist um 1630 vom Maler Bernardo Strozzi porträtiert. Das heute berühmte Bildnis gelangte mit dem Legat Ludwig von Wieser in die Sammlung des Ferdinandeum. Erst dort wurde das Gemälde anhand von Vergleichsbildern als von Bernardo Strozzi gemaltes Porträt von Monteverdi identifiziert. Das Bild wird im Rahmen der Soirée neu präsentiert: Nicht mehr in einer Vitrine, sondern prominent platziert an der Wand ist das Monteverdi-Porträt künftig in der Schausammlung im Ferdinandeum zu sehen.

Die nicht mit Bernardo Strozzi verwandte Komponistin und Sängerin Barbara Strozzi war eine Berühmtheit der venezianischen Kunstzirkel des 17. Jahrhunderts und knüpfte mit ihrem Stil an den ihres Lehrers Francesco Cavalli und dessen Lehrer, Monteverdi, an. Sie wurde ebenfalls von Bernardo Strozzi porträtiert. Barbara Strozzi's Vater Giulio Strozzi wiederum war der Librettist von Opern Cavallis und Monteverdis. So schließt sich der Kreis zwischen Claudio Monteverdi und den Strozzi.

Die Vortragenden sind Kustos Franz Gratl (Musiksammlungen der Tiroler Landesmuseen), die Musikwissenschaftlerin Michaela Krucsay (Universität Innsbruck) und die Kunsthistorikerin Claudia Mark (Tiroler Landesmuseen). Musikalische Beiträge runden die Vorträge ab. Zu hören sind Arien und Canzonen von Barbara Strozzi und Claudio Monteverdi, interpretiert von Lisa Weiss (Sopran) und Renate Plieseis (Therobe / Laute).

### **MONTEVERDI UND DIE STROZZIS. SOIRÉE IN WORT, BILD UND TON**

Freitag, 28. Juli, 18 Uhr

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Museumstraße 15, Innsbruck

T +43 512 594 89-180

Karten zu € 5 an der Abendkasse erhältlich (kein Kartenvorverkauf)

Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

**[WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT](http://WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT)**